

## « GEMEINSAM FÜR DIE GENERATION EQUALITY »

Beitrag der Botschafterin von Mexiko

Alicia Buenrostro Massieu

5. März 2020

Meine Damen und Herren, liebe Gäste!

- Ich danke der Französischen Botschaft und Botschafter François Saint-Paul für die Organisation dieser Veranstaltung zum Weltfrauentag mit der Unterstützung der Französisch-Österreichischen Handelskammer.
- Es ehrt uns heute auch die Anwesenheit von Brigitte Bierlein, bereits eine brillante und anerkannte Juristin, als sie zur ersten Bundeskanzlerin der Republik Österreich berufen wurde. Sie ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, wie Frauen zum richtigen Zeitpunkt die richtige Führung übernehmen können.
- Es ist natürlich auch eine Ehre, Ihnen heute das «Generation Equality Forum» vorstellen zu dürfen, das von UN Women in Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft einberufen wurde und unter dem Co-Vorsitz von Mexiko und Frankreich stattfinden wird.
- Das Forum beginnt im Mai in Mexiko und wird im Juli in Paris fortgesetzt.
- Wie Sie wissen, beherbergte Mexiko 1975 die erste Weltfrauenkonferenz. Deshalb erfüllt es uns mit Stolz, dass 45 Jahre nach der ersten Konferenz und 25 Jahre nach der Peking-Deklaration und Aktionsplattform die Welt wieder in Mexiko zusammenfindet, um die Frauenrechte zu stärken.
- Das Forum liegt auf einer Linie mit Mexikos neuer feministischen Außenpolitik. Diese ist ein Teil der Transformations-

bestrebungen der mexikanischen Regierung mit einer progressiven und feministischen Agenda.

- Diese Agenda hat sich in Mexiko bereits durch das erste Regierungskabinett und Parlament mit einem ausgewogenen Geschlechterverhältnis bemerkbar gemacht. Außerdem konzentrieren sich die Regierungsprogramme auf die Rechte der Frauen, in aller ihrer Vielfalt.

Meine Damen und Herren,

- Leider sind die Fortschritte 25 Jahre nach Peking noch immer uneinheitlich und wir stehen heute vor noch nie dagewesenen Herausforderungen, die den Fortschritt für Frauen und Mädchen in der Welt gefährden.
- Dies trifft auf mein Land und die ganze Welt zu. Wir haben es nicht geschafft, die vollkommene Umsetzung der Menschenrechte für alle Frauen und Mädchen in aller ihrer Vielfalt, insbesondere diejenigen, die traditionellerweise vernachlässigt, marginalisiert und ausgeschlossen werden, zu erreichen.
- Diesbezüglich möchte das Forum eine Strategie für Maßnahmen zur Beseitigung des *gender gap* setzen und bis 2030 eine wirkliche und spürbare Gleichstellung über Generationen hinweg erreichen.
- Frauen und Mädchen müssen im Zentrum unserer aller Bemühungen stehen, um die nachhaltige Entwicklungsagenda zu erreichen.
- NGOs und Frauenrechtsbewegungen spielen hier eine wichtige Rolle und ganz besonders die neuen Generationen. Jugendliche, junge Menschen und Jugendorganisationen gestalten das Leben in der Gesellschaft mit.

- Österreichs Politik, Gesellschaft und junge Frauen haben in dieser Hinsicht eine besondere Führungsrolle übernommen.
- Wir wollen sie beim Forum dabei haben. Wir wollen junge Frauenrechtler und die Frauenbewegung aus Österreich in Mexico City sehen und ihre Meinungen hören.
- Die drei wichtigsten und gleichsam bedeutenden Aufgaben des Forums sind: 1. Schaffung von Aktionskoalitionen, 2. Entwicklung einer neuen relevanten Frauenrechtsstrategie und 3. Anerkennung der Länder, die sich für Gleichstellung einsetzen.

Meine Damen und Herren,

- Im Laufe der Jahre und insbesondere in den letzten Monaten haben Frauen und Mädchen in Mexiko ihre Unzufriedenheit mit der strukturellen Ungleichheit und Gewalt zum Ausdruck gebracht.
- Mexico ist überzeugt, dass die Zeit für einen Wandel gekommen ist. In Mexiko und weltweit gibt es eine historische Schuld gegenüber Frauen und Mädchen. Das kann nicht länger warten.
- Machen wir 2020 zu einem Jahr der Frauen!

Merci beaucoup. Vielen Dank.